

Dienstvereinbarung

zwischen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport

und

dem Hauptpersonalrat für die Behörden, Gerichte und nichtrechtsfähigen Anstalten des Landes Berlin (HPR)

über

den Einsatz und Betrieb einer digitalen Telekommunikationsanlage (TKA) im Dienstgebäude Alt-Friedrichsfelde 60,10315 Berlin

§ 1

Gegenstand und Geltungsbereich

(1) Diese Dienstvereinbarung wird auf der Grundlage der Rahmendienstvereinbarung über den Einsatz und Betrieb von Telekommunikationsanlagen vom 29.12.2005 geschlossen.

(2) Gegenstand dieser Dienstvereinbarung ist der Einsatz einer digitalen TKA am Standort Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin mit dem Fabrikat

TKA ALCATEL omniPCX Enterprise, Version 6.0

mit folgenden Endgeräten der Serie „Alcatel Reflexes Digitale Systemtelefone“:

- A – First Reflexes; Standardapparat
- B – Easy Reflexes, Standard+ - Apparat
- C – Premium Reflexes; Komfortapparat
- D – Advanced Reflexes; Chef-Sekretär-Apparate

An der Anlage sind folgende Dienststellen des Landes Berlin angeschlossen:

Verwaltungsakademie Berlin
Zentrales Personalüberhangmanagement

(3) Die Telefonendgeräte fallen nicht unter die Regelungen des Zweiten Tarifvertrages zur Änderung des Tarifvertrages vom 23. März 1989 über die Arbeitsbedingungen von Arbeitnehmern auf Arbeitsplätzen mit Geräten der Informationstechnik (TV Infotechnik) vom 18. Oktober 1996.

§ 2 Leistungsumfang

- (1) Die TKA dient zur Versorgung des Personals mit Telefonie (Sprachdienst). Mit den Telefonendgeräten wird der Zugang zum öffentlichen Fernsprechnet und zum Berliner Landesnetz gewährleistet. Faxdienste sind möglich.
- (2) Eine Gebührenerfassung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Berlin ist auszuschließen, solange hierfür keine gesonderten Vorschriften vorliegen.
- (3) Bei Bedarf werden die technischen Geräte behindertengerecht – je nach Art der Behinderung – ausgestattet.

§ 3 Leistungsmerkmale

(1) Folgende Leistungsmerkmale sind frei geschaltet und werden eingesetzt:

Vorzimmeranlage

bei der Kategorie Rechte:

- Aufschalterschutz dauernd (nur für Nebenstellen)
- Rufumleitung extern
- Schutz gegen direktes Ansprechen
- Einmannumlegung
- Schutz gegen Durchbrechen der Rufumleitung
- Transfer abgehend / ankommend
- Transfer abgehend / abgehend
- Rufnummerunterdrückung nur extern

bei der Nebenstellen-Berechtigung (Aktivierung der Leistungsmerkmale an der Nebenstelle bei aufgelegtem Handapparat mit Vorwahl):

- *11 - Rufumleitung sofort
- *12- Rufumleitung bei besetzt
- *13- Rufumleitung nach Zeit
- *14- Rufumleitung besetzt/ nach Zeit
- *15- Rufumleitung fern ein
- *16- Rufumleitung fern aus
- *10- Rufumleitung löschen

- *20- Überlauf zugeordnete Nebenstelle löschen
- *24- Ändern der zugeordneten Rufnummer
- *25- Herausschalten aus Sammelanschlussgruppe
- *26- Hereinschalten in Sammelanschlussgruppe
- *28- Apparat sperren

- *29- Passwort ändern
- *31- Mitnahme der Bedienoberfläche
- *32- Anrufschutz
- *35- Individuelle Kurzwahl programmieren analog (d.h. analoge Apparate und Standardapparate- First Reflexes bieten die genannten Tasten zur Steuerung der Kurzwahl an; ab Easy Reflexes steht auch ein Menü übers Display zur Verfügung).
- *36- Individuelle Kurzwahl benutzen analog
- *38 Verändern des Kontrastes am Display
- *43 Überlauf nach Zeit / besetzt auf zugeordnete Nebenstelle

bei allgemeiner Berechtigung

- #* Heranholen gezielt
- ## Heranholen ungezielt

bei lokaler Berechtigung

- *60 Anruf bei zugeordnete Nebenstelle
- *61 Rückrufliste abfragen
- *65 Terminerinnerung
- *66 Ton-Test
- *74 Konferenz
- *75 Terminerinnerung löschen
- *84 Auswahl Hauptleitung
- *85 Auswahl Nebenleitung
- *86 Z hinter UA wählen

bei externe Berechtigung

- **2 Wahlwiederholung
- **5 Parken/ Wiederannehmen
- **8 MFV-Wahl Ende zu Ende
- *#2 Identität geheim/ senden

Nachwahl

- 2 Makeln
- 3 Dreier-Konferenz
- 1 Rückruf einleiten frei/ besetzt
- 4 Anklopfen
- 8 Rückfragegespräch

(2) Handbücher über die Beschreibung der TKA und über die eingesetzten Softwarekomponenten wurde dem HPR überlassen.

§4 Systemverwaltung / Schulung

(1) Die Systemadministration und Wartung der TKA wird seitens des IT-Dienstleistungszentrum Berlin durchgeführt.

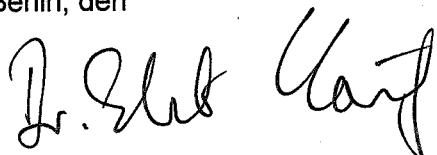
(2) Die Einweisung vor Ort in die Bedienung der Endgeräte erfolgte durch den TKA-Errichter d.h. durch die Firma.

§ 5
Schlussbestimmungen

Die Dienstvereinbarung tritt nach Unterzeichnung in Kraft.

Für die Kündigung dieser Dienstvereinbarung sind die Regelungen der Rahmendienstvereinbarung über den Einsatz und den Betrieb von Telekommunikationsanlagen vom 29.12.2005 anzuwenden.

Berlin, den



Senatsverwaltung für Inneres und Sport



Hauptpersonalrat